

(Read ebook) Sklave des Herzens: Roman

Sklave des Herzens: Roman

Von Roger Claus

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1101478 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-27Erscheinungsdatum: 2012-03-27File Name: B007PJ1B4S | File size: 45.Mb

Von Roger Claus : Sklave des Herzens: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sklave des Herzens: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Feingesponnener ErstlingVon SilviaDer Autor hat ein unglaubliches Gespr fr eine atmosphrische Sprache. Wie er den Weg des Bauernsohnes Theodoro Gimnez beschreibt - man nimmt es ihm ab. Die Begegnung mit einem geheimnisvollen Sklaven auf der Reise in die Neue Welt lsst sich schon aus dem Titel schliessen, glaubt man. Doch ist der Protagonist Sklave seines Herzens selbst. Der Autor versinkt einstweilen in die Philosophie, ohne belehrend zu

wirken, er mischt Zitate in seinen Text, ohne von der eigentlichen Geschichte abzuschweifen. Man liest das Buch nicht in einem Zuge durch. Man muss innehalten und die Stze auf sich einwirken lassen. Schngeistige Literatur wre hier wohl der passende Ausdruck fr ein gelungenes Werk des Debtanten.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefhlvoller Roman, den man nicht aus den Hnden legen magVon Elke R.Ein mit sehr viel Gefhl erzhlter Roman, der einem zum Nachdenken anregt und gleichzeitig so schn erzht ist, dass man das Buch nicht mehr aus den Hnden legen mchte, ohne zu wissen, wie und wo der Weg von Theodoro endet und wer der geheimnisvolle Sklave ist.

KurzbeschreibungSklave des Herzens ist eine Hommage an die Trume, an die Bestimmung, an die Liebe. In wunderbar leisen und poetischen Tnen erzht der Autor in seinem Erstlingswerk die Geschichte des Bauernsohnes Theodoro Gimnez, der im 16. Jahrhundert in die Neue Welt aufbricht, um Reichtum und Ansehen zu erlangen. Die Reise wird eine Reise zu sich selbst, zurck zu den Wurzeln des eigenen Seins. Du hast dem Ruf deines Herzens gelauscht und bist ihm gefolgt - womit du dich auf die Suche nach dir selbst begeben hast. Nicht der Zufall hat dich auf dieses Schiff gefhrt, sondern der Weg deines Herzens. Die Begegnung mit einem geheimnisvollen Sklaven ffnet Theodoro die Augen - vor allem das Herz - und schliesst einen Kreis. Alles ist vorbestimmt, auch wenn wir uns fremde Wege gehen - wir kehren zurck an den Ort, den uns das Schicksal offenbart hat. Der Autor erklrt, welche Gedanken hinter der Geschichte Sklave des Herzens stecken. Vor allem whrend der Lernphase seines Studiums habe sich ihm die Frage nach dem Sinn und Zweck dieser Ttigkeit gestellt. Er habe sein Leben dem eines Sklaven gleich sehen kommen: Er sei dem nachgekommen, was von ihm erwartet und verlangt wurde. Getreu der universitren Direktive, dem Wohlwollen von Professoren und Klausuren. Doch unterwarf ich mich dieser Unfreiheit aus freiem Willen? Wie oft entsprangen meine Handlungen berhaupt einer eigenen bewussten Entscheidung?PressestimmenDer Autor hat ein unglaubliches Gespr fr eine atmosphrische Sprache. Wie er den Weg des Bauernsohnes Theodoro Gimnez beschreibt - man nimmt es ihm ab. Die Begegnung mit einem geheimnisvollen Sklaven auf der Reise in die Neue Welt lsst sich schon aus dem Titel schliessen, glaubt man. Doch ist der Protagonist Sklave seines Herzens selbst. Der Autor versinkt einstweilen in die Philosophie, ohne belehrend zu wirken, er mischt Zitate in seinen Text, ohne von der eigentlichen Geschichte abzuschweifen. Man liest das Buch nicht in einem Zuge durch. Man muss innehalten und die Stze auf sich einwirken lassen. Schngeistige Literatur wre hier wohl der passende Ausdruck fr ein gelungenes Werk des Debtanten. (bol.ch)KurzbeschreibungSklave des Herzens ist eine Hommage an die Trume, an die Bestimmung, an die Liebe. In wunderbar leisen und poetischen Tnen erzht der Autor in seinem Erstlingswerk die Geschichte des Bauernsohnes Theodoro Gimnez, der im 16. Jahrhundert in die Neue Welt aufbricht, um Reichtum und Ansehen zu erlangen. Die Reise wird eine Reise zu sich selbst, zurck zu den Wurzeln des eigenen Seins. Du hast dem Ruf deines Herzens gelauscht und bist ihm gefolgt - womit du dich auf die Suche nach dir selbst begeben hast. Nicht der Zufall hat dich auf dieses Schiff gefhrt, sondern der Weg deines Herzens. Die Begegnung mit einem geheimnisvollen Sklaven ffnet Theodoro die Augen - vor allem das Herz - und schliesst einen Kreis. Alles ist vorbestimmt, auch wenn wir uns fremde Wege gehen - wir kehren zurck an den Ort, den uns das Schicksal offenbart hat. Der Autor erklrt, welche Gedanken hinter der Geschichte Sklave des Herzens stecken. Vor allem whrend der Lernphase seines Studiums habe sich ihm die Frage nach dem Sinn und Zweck dieser Ttigkeit gestellt. Er habe sein Leben dem eines Sklaven gleich sehen kommen: Er sei dem nachgekommen, was von ihm erwartet und verlangt wurde. Getreu der universitren Direktive, dem Wohlwollen von Professoren und Klausuren. Doch unterwarf ich mich dieser Unfreiheit aus freiem Willen? Wie oft entsprangen meine Handlungen berhaupt einer eigenen bewussten Entscheidung?